

Medienmitteilung

Zürich, 24. März 2020, 9:00 Uhr

KOF Consensus Forecast: Konjunkturoperenten senken ihre Prognosen für 2020 deutlich

Die von der KOF befragten Konjunkturoperenten revidieren ihre Prognosen hinsichtlich der Wirtschaftsleistung deutlich nach unten. Die Umfrage wurde von Anfang bis Mitte März durchgeführt – also nach dem Ausbruch des Coronavirus in Europa. Für dieses Jahr erwarten die Operenten einen Rückgang des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 0.2%. Für 2021 erwarten sie eine konjunkturelle Erholung mit einem Anstieg des BIP um 1.3%.

Konjunktur

Die befragten Ökonominnen und Ökonomen zeigen sich deutlich pessimistischer hinsichtlich der konjunkturellen Lage im aktuellen Jahr als noch im Dezember. Für das Jahr 2020 erwarten die Umfrageteilnehmenden eine Abnahme des BIP um 0.2%. In der Befragung vom letzten Dezember gingen sie noch von einem Anstieg um 1.3% aus. Ausserdem überwiegen die Abwärtsrisiken gemäss der aggregierten Wahrscheinlichkeitsverteilung deutlich. Mittelfristig rechnen die Operenten mit einer Entspannung und erwarten für das Jahr 2021 einen Anstieg des BIP von 1.3%. Langfristig gehen sie von einem Zuwachs des BIP von 1.4% aus, was leicht tiefer ist als bei der Dezember-Befragung (1.5%).

Der Consensus-Wert der realen Anlageinvestitionen für das Jahr 2020 liegt neu bei -0.6% gegenüber 0.7% in der Befragung im Dezember. Für das Jahr 2021 wird ein Anstieg um 1.3% erwartet. Die Erwartungen für die realen Ausrüstungsinvestitionen 2020 wurden von 0.9% auf -1.0% revidiert. Für das Jahr 2021 erwarten die Operenten eine Zunahme der realen Ausrüstungsinvestitionen um 1.8%. Die PrognostikerInnen erwarten eine Abnahme der realen Exporte um 0.9% für dieses Jahr und eine Zunahme um 3.3% für das Jahr 2021.

Die Konjunkturoperenten passen ihre Inflationserwartungen nach unten an. Für 2020 erwarten sie eine Zunahme der Konsumentenpreise um 0.1% (Dezember: 0.4%) und für 2021 eine Zunahme um 0.6%. Die langfristigen Erwartungen der Teuerung liegen neu nur noch bei 0.8% (Mittelwert) beziehungsweise 0.6% (Median). Bei der Befragung im Dezember 2019 lagen sowohl Median wie auch Mittelwert noch bei 1.0%.

Wirtschaftsvariablen	2020		2021		in 5 Jahren	
	12/2019	03/2020	12/2019	03/2020	12/2019	03/2020
<i>KOF Consensus Umfrage vom</i>						
Veränderung reales BIP	1.3	-0.2		1.3	1.5	1.4
Veränderung reale Anlageinvestitionen	0.7	-0.6		1.3		
Veränderung reale Ausrüstungsinvestitionen	0.9	-1.0		1.8		
Veränderung reale Bauinvestitionen	0.3	0.0		0.5		
Veränderung reale Exporte	2.6	-0.9		3.3		
Veränderung Konsumentenpreise	0.4	0.1		0.6	1.0	0.8
Arbeitslosenquote	2.6	2.7		2.8	2.9	2.7

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent (ausser Arbeitslosenquote)

Finanzmarktvariablen	in 3 Monaten		in 12 Monaten	
	12/2019	03/2020	12/2019	03/2020
<i>KOF Consensus Umfrage vom</i>				
3-Monats-Libor CHF	-0.74	-0.82	-0.71	-0.79
Kassazins 10-jährige Bundesobligation	-0.54	-0.63	-0.37	-0.37
CHF / EUR	1.10	1.06	1.11	1.08
CHF / USD	0.99	0.95	0.97	0.94
SPI-Index	12466	9501	12382	11040

Die Ökonominen und Ökonomen haben ihre Einschätzung zur Entwicklung des Arbeitsmarktes seit der letzten Befragung hingegen kaum revidiert. Die Umfrageteilnehmenden erwarten für dieses Jahr eine Arbeitslosenquote von 2.7% und für das kommende Jahr eine Quote von 2.8%. Der Consensus-Wert der Arbeitslosenquote in fünf Jahren liegt bei 2.7% und somit etwas tiefer als bei der letzten Befragung (2.9%).

Finanzmärkte

Die Zinserwartungen der Konjunkturexperten im März liegen deutlich unter den Zinserwartungen vom Dezember. Der Consensus-Wert des 3-Monats-Libors in drei Monaten liegt bei -0.82% (Dezember: -0.74%) und in zwölf Monaten bei -0.79% (September: -0.71%). Die Befragten prognostizieren einen Kassazins der 10-jährigen Bundesobligationen in drei Monaten von -0.63% (Dezember: -0.54%) und in zwölf Monaten von -0.37% (Dezember: -0.37%).

Die befragten Ökonominen und Ökonomen revidieren ihre Erwartungen bezüglich des Wechselkurses des Schweizer Frankens nach der jüngsten Aufwertung deutlich nach unten. Sie prognostizieren einen Kurs des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro von 1.06 CHF/EUR in drei Monaten (Dezember: 1.10 CHF/EUR) und von 1.08 CHF/EUR in zwölf Monaten (Dezember: 1.11 CHF/EUR). Der erwartete Kurs gegenüber dem US-Dollar liegt bei 0.95 CHF/USD in drei Monaten (Dezember: 0.99 CHF/USD) und bei 0.94 CHF/USD in zwölf Monaten (Dezember: 0.94 CHF/USD). Der Median-Wert des Swiss Performance Index (SPI) in drei Monaten liegt bei 10 700 Punkten und in zwölf Monaten bei 11 000 Punkten.

Detaillierte Ergebnisse

Wirtschaftsvariablen	2020				2021				in 5 Jahren			
	Mittelwert	Median	Standard-abweichung	Anzahl Antworten	Mittelwert	Median	Standard-abweichung	Anzahl Antworten	Mittelwert	Median	Standard-abweichung	Anzahl Antworten
Veränderung reales BIP	-0.2	0.1	1.3	12	1.3	1.4	0.7	12	1.4	1.5	0.2	11
Veränderung reale Ausrüstungsinvestitionen	-1.0	-0.4	3.1	10	1.8	1.6	1.7	10				
Veränderung reale Bauinvestitionen	0.0	0.0	0.6	10	0.5	0.8	0.7	10				
Veränderung reale Exporte	-0.9	-1.3	1.7	10	3.3	3.0	1.9	10				
Veränderung Konsumentenpreise	0.1	0.2	0.5	12	0.6	0.5	0.3	11	0.8	0.6	0.4	10
Arbeitslosenquote	2.7	2.6	0.3	7	2.8	2.7	0.3	7	2.7	2.5	0.4	7

Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (ausser Arbeitslosenquote)

Finanzmarktvariablen	in 3 Monaten				in 12 Monaten			
	Mittelwert	Median	Standard-abweichung	Anzahl Antworten	Mittelwert	Median	Standard-abweichung	Anzahl Antworten
3-Monats-Libor CHF	-0.82	-0.75	0.10	7	-0.79	-0.75	0.11	7
Kassazins 10-jährige Bundesobligation	-0.63	-0.60	0.22	7	-0.37	-0.30	0.34	7
CHF / EUR	1.06	1.06	0.01	7	1.08	1.08	0.02	7
CHF / USD	0.95	0.95	0.03	7	0.94	0.94	0.03	7
SPI-Index	9501	10652	3615	6	11040	10970	2107	6

Teilnehmende

Am 97. Consensus Forecast der KOF vom März 2020 nahmen 12 Ökonominnen und Ökonomen teil. Die Umfrage wurde vom 3. bis 17. März durchgeführt. Sie prognostizieren für 2020, 2021 und 2025 zum einen gesamtwirtschaftliche Entwicklungen (Wachstum des BIP, der Bau- und Ausrüstungsinvestitionen, Entwicklung des Preisniveaus und der Arbeitslosenquote), zum anderen Finanzmarktgrössen (kurz- und langfristige Zinsen, Wechselkurse, Börsenentwicklung). Der Consensus Forecast ergibt sich aus den gemittelten Antworten. Der Consensus Forecast nutzt die Erfahrungen von Ökonomen aus Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen zur Prognose der Wirtschaftsentwicklung. **Die Expertenbefragung ist nicht mit der Konjunkturprognose der KOF zu verwechseln. Die KOF veröffentlichte ihre jüngste Konjunkturprognose am 17. März 2020.**

Am 97. KOF Consensus Forecast vom ersten Quartal 2020 nahmen 12 Ökonominnen und Ökonomen aus den folgenden Institutionen teil:

Aargauische Kantonalbank AKB

Coop

Credit Suisse

Juen Consulting

Julius Baer

KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich

Neue Aargauer Bank

Pictet

Textilverband Schweiz

Wüest Partner AG

Wellershoff & Partners

ZKB

Weitere Informationen zum KOF Consensus Forecast finden Sie hier:

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/oekonomenumfragen/kof-consensus-forecast.html/> →

Kontakte

Anne Kathrin Funk | Tel. +41 44 633 89 08 | funk@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch